

	<p>Objekt: Diesellokomotive der Firma Jung</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Sammlung: Objekte zur Geschichte der Steinindustrie</p> <p>Inventarnummer: 2018_0038</p>
--	---

## Beschreibung

Ab 1880 wurden zum Steintransport Loren im Handbetrieb eingesetzt. Bei größeren Brüchen kamen Feldbahn-Dampfloks zum Einsatz, die ab den 1920er Jahren durch Dieselloks ersetzt wurden.

Die Lok besitzt einen Einzylinder-Dieselmotor sowie ein Zweigang-Getriebe für Geschwindigkeiten von 4 und 8 km/h in beide Fahrtrichtungen. Der Achsantrieb erfolgt durch Rollketten. Die Motorleistung beträgt 12 PS. Die Lokomotive ist fahrbereit und wird bei Museumsveranstaltungen vorgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt mittels Kurbel und einem abnehmbaren Gashabel. Bedient wird über einen Hebel für Vor- und Rückwärts, Handbremse und ein Rad, an dem die Gänge eingestellt werden.

Waren die Schienen rutschig, konnte ein Hebel betätigt werden, der das Rieseln von Sand zwischen Rad und Schiene bewirkte.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, geschweißt, genietet, geschraubt, Eiche (Sitzbank)

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	Arnold Jung Lokomotivfabrik
	wo	Kirchen (Sieg)
Wurde genutzt	wann	
	wer	

wo Brandis (Sachsen)

## Schlagworte

- Diesellokomotive
- Lore
- Steinbruch
- Tagebau